

10. Sitzung des Hochschulrats am 17. September 2019

- Der Hochschulratsvorsitzende berichtet über das anstehende Inkrafttreten des neuen Hochschulgesetzes, wonach die Hochschulen ihre Aufgaben wieder als „Selbstverwaltungsangelegenheiten“ wahrnehmen. Weiterhin fallen Rahmenvorgaben weg und die Möglichkeit für das Ministerium, Mittel bei Nichterfüllung von Aufgaben einzubehalten. Der Hochschulrat wird im Sinne des Landesbeamtengesetzes wieder oberste Dienstbehörde.
- Der Hochschulrat befasst sich eingehend mit dem Jahresabschluss 2018, der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB TREUMERKUR vorgestellt wird. Nach seiner Feststellung beschließt er den Jahresüberschuss in die allgemeine Gewinnrücklage einzustellen.
- Der Hochschulrat erteilt dem Rektorat auf Grundlage des Jahresabschlusses Entlastung.
- Der Hochschulrat bestimmt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB TREUMERKUR als Prüfer für den Jahresabschluss 2019. Für die folgenden Jahre wird eine erneute Ausschreibung erfolgen.
- Der Hochschulrat nimmt den Bericht des Rektorats entgegen. Ausführlich stellt der Kanzler den Quartalsbericht II vor.
- Der Hochschulrat lässt sich den Stand der Überlegungen zu Vollzeitstellen für Promovenden berichten. Er bittet darum, den Prozess transparenter zu gestalten und laufend unterrichtet zu werden.
- Der Hochschulrat informiert sich über den Sachstand und das weitere Vorgehen zur Evaluation der Wirtschaftswissenschaften an der UDE. Gemäß dem vorgelegten Zeitplan wird das Thema in der Märzsitzung nächsten Jahres wieder aufgegriffen werden.
- Der Hochschulrat befasst sich regelmäßig mit grundsätzlichen Angelegenheiten der Forschung, der Lehre und des Studiums an der UDE. Im Rahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung an der Hochschule wird der Bericht über die institutionelle Evaluation der Verwaltung behandelt. Der Kanzler erläutert die Umsetzung einzelner Follow-ups.
- Der Hochschulrat diskutiert das Thema Strategien bei Berufungen und die vom Rektor eingebrachte Überlegung zu „Potential-Professuren“ vor dem Hintergrund der Fragestellung, wie herausragend qualifizierte Inhaber von WISNA-Professuren an der Universität gehalten werden können.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des Hochschulrats
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Protokolle der 8. Sitzung vom 29. März 2019
und der 9. Sitzung vom 28. Juni 2019
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5 Jahresabschluss 2018
- TOP 6 Entlastung des Rektorats für 2018
- TOP 7 Wahl Wirtschaftsprüfer 2019
- TOP 8 Bericht des Rektorats
- TOP 9 Stand der Überlegungen zu Vollzeitstellen für Promovenden
- TOP 10 Sachstand und weiteres Vorgehen zur Evaluation
der Wirtschaftswissenschaften
- TOP 11 Bericht über die Institutionelle Evaluation der Verwaltung
- TOP 12 Strategien bei Berufungen
- TOP 13 Verschiedenes